

anwesen. Die Ges. hat 1919 die ihr gehörige Benediktinerbrauerei mit Mälzerei u. Elektrizitätswerk an die mit 300 000 M St.-K. neugegründete Benediktinerbrauerei Ottobeuren G. m. b. H. verkauft. 1930/31 Erwerb des Bahnhofhotels in Röthenbach.

**Besitztum:** Die Ges. besitzt außer der Brauerei u. Mälzerei in Simmerberg noch 4 Wirtschaftsanwesen.

Betriebseinrichtung: Sudhausanlage mit 40 Ztr. Schüttung, Kühlmasch., autom. Flaschenreinigung, Mälzerei; 2 Kraftwagen, 4 Gespanne. — 6 Angest., 18 Arbeiter.

**Großaktionäre:** Die Aktienmajorität befindet sich in Händen der Inselbrauerei Lindau A.-G. in Lindau.

**Kapital:** 200 000 RM in 1000 Akt. zu 200 RM. — **Vorkriegskapital:** 1 000 000 M.

Urspr. 650 000 M, erhöht 1906 um 350 000 M. Lt. G.-V. v. 31./1. 1925 Umstell. von 1 000 000 M auf 200 000 Reichsmark in 4000 Akt. zu 200 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1932 am 17./12. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., alsdann 4% Div., vom Ueberschuß jedoch abzügl. etwaiger weiterer Abschreib. u. Rücklagen, Tant. an A.-R., statutenmäß. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Grundst. 10 000, Brauereigebäude 37 000, Wirtschaftsanwesen 96 000, Maschinen und maschinelle Anlagen 1, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 1, Fuhrpark 1, Inventar usw. in fremden Wirtschaften 1, Roh-, Hilfs-

und Betriebsstoffe 40 669, halbfertige Erzeugnisse 6527, fertige Erzeugnisse 534, Hypothekenforderungen und Grundschulden 212 968, Darlehensforderungen 18 292, Warenforderungen 62 220, Barbestand und Postscheckguthaben 400, Bankguthaben 66 858, (Bürgschaften 8700). — **Passiva:** A.-K. 200 000, gesetzl. R.-F. 50 000, andere R.-F. 50 000, Rückstell. 40 000, Wertberichtigungsposten 30 000, auf Grundst. der Ges. lastende Hypotheken 143 952, laufende Verbindlichkeiten 9591, Kautionsgläubiger 12 000, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 11 700, Vortrag aus dem Gewinn 1930/31 3770, Gewinn per 1931/32 459, (Bürgschaften 8700). Sa. 551 472 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 49 646, soziale Abgaben 3573, Abschreib. auf Anlagen 8554, andere Abschreib. 21 600, Besitzsteuern 11 642, sonstige Steuern 58 520, übrige Aufwendungen 23 251, Vortrag aus dem Gewinn 1930/31 3770, Gewinn per 1931/32 459. — **Kredit:** Gewinnvortrag von 1930/31 3770, Erlös aus Bier abzügl. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 172 725, Einnahme für Treber usw. 3324, Zs. 1196. Sa. 181 015 Reichsmark.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 4, 5, 6, 6, 6, 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Lindenberg, Lindau, München; Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank; Weiler; Bezirkssparkasse.

**Postscheckkonto:** München 2004.  Weiler 16.  Brauerei Simmerberg.

## Aktien-Brauerei.

Sitz in Solingen-Ohligs, Kottendorfer Straße 11.

**Vorstand:** Dr. jur. Hans Beckmann.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Brauereibes. Hugo Beckmann, Solingen; Ed. Wüsthof, Wiesbaden; Wilh. Maus, Solingen; Willy Nippes, Carl Wester, Solingen-Ohligs.

**Gegründet:** 27./2. 1899; eingetragen 29./6. 1899.

**Zweck:** Brauereibetrieb. Auch Mälzerei und Eisfabrikation. Produktion: Ober- u. untergärrige Biere, helles Münchener, Pilsener u. Malzbier. Malzfabrikation jährl. ca. 40 000 bis 50 000 Ztr. Die Ges. besitzt Wirtschaftsanwesen in Köln, Düsseldorf, Ohligs usw.

**Betrieb:** Sudhausanlage mit Dampfkochung, 2 Eismaschinen (Linde), Flaschenreinigung, Dampfmaschine, elektr. Antrieb.

**Kapital:** 1 500 000 RM in 1500 Aktien zu 1000 RM. **Vorkriegskapital:** 1 500 000 M.

Urspr. A.-K. 1 000 000 M, erhöht 1900 um 500 000 M. — Lt. G.-V. v. 26./3. 1925 Umstell. von 1 500 000 M in gleicher Höhe auf Reichsmark in 1500 Aktien zu 1000 RM.

**Anleihe:** 1 000 000 RM in Oblig. von 1925. Ausgegeben zur Fundierung der schwebenden Schulden.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.), 6% Div. an Aktion., 10% Tant. an A.-R., Rest als Super-Div. an Aktionäre. Die Beträge, die nicht auf ein volles oder ein halbes % abgerundet werden können, werden auf neue Rechnung vorgetragen.

**Geschäftsjahr:** 1./11.—31./10. — **G.-V.:** 1933 am 24./2. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Okt. 1932:** Aktiva: Grundst. 104 248, Geschäfts- u. Wohngebäude 949 247, Fabrikgebäude 382 496, Maschinen 161 752, Lagerfässer 37 978, Transportfässer 21 076, Fuhrpark 19 088, Mobiliar 86 400, Inventar 3, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 245 114, fertige Erzeugn. 156 756, eig. Hyp. u. Darlehen 639 493, Außenstände 149 672, Wechsel 769, Kasse u. Reichsbankguthaben 9980, Bankguthaben 178 416, (Bürgschaften 5959). — **Passiva:** A.-K. 1 500 000, gesetzl. R.-F. 64 885, Oblig.-Anleihen: I. Ausgabe 300, II. Ausgabe 1 000 000, Hyp. 334 297, Guthaben der Kunden 21 989, Kautionen 4313, Kreditoren 213 877, nicht abgehob. Div. usw. aus 1930/31 855, Gewinn 1973. Sa. 3 142 491 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Allgemeine Unkosten 269 744, Gehälter u. Löhne 123 401, soz. Abgaben 12 072, Besitzsteuern 27 977, Biersteuer 157 850, sonst. Steuern 54 705, Zinsen 37 815, Abschreib. auf: Anlagen 29 305, sonst. 18 363, Gewinn (Vortrag 1932/33) 1973. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1930/31 482, Ertrag aus Waren u. Nebenprodukten 694 593, außerordentl. Erträge 5446, Mieten 32 688. Sa. 733 209 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 6, 7, 8, 8, 3, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.  S.-Nr. 33 045.  Aktienbrauerei.

## Brauerei Beckmann, Aktiengesellschaft.

Sitz in Solingen, Schützenstraße.

**Vorstand:** Dr. jur. Hans Beckmann.

**Aufsichtsrat:** Architekt Wilhelm Maus, Brauereibesitzer Hugo Beckmann, Solingen; Brauerei-Dir. Louis Kirchmann, Wassenaar.

**Gegründet:** 27./7. 1907; eingetragen am 7./8. 1907.

**Zweck:** Errichtung, Erwerb, Pachtung, Verpachtung u. Betrieb von Brauereien nebst Mälzereien und Eiszerzeugung sowie sonst. Nebenbetrieben, insbes. auch Erwerb der unter der Firma Carl Beckmann in Solingen betrieb. Brauerei. 1917 Abschluß eines Brauvertrages der Vereinsbrauerei A.-G. in Solingen mit der Ges. — Die Ges. unterhält noch keinen Brauereibetrieb, sondern befaßt sich bisher lediglich mit der Verwalt. von Hyp. u. Immobil. u. Vermiet. derselben.

**Kapital:** 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 100 000 M, Die G.-V. v. 29./12. 1924 beschloß Umstellung des A.-K. von 100 000 M in voller Höhe auf Reichsmark.

**Anleihe von 1930:** 3 000 000 RM in 6% Obligationen.

**Geschäftsjahr:** 1./11.—31./10. — **G.-V.:** In den ersten 4 Mon. des Geschäftsj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Okt. 1932:** Aktiva: Geschäfts- u. Wohngeb. 417 762, Einricht. 405 287, Hyp. u. Darleh. 1 332 614, Effekten 80 000, nicht begeb. Oblig. 1 426 000, Verlust 285 878. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Kreditoren